

Bedarf einer tagesstrukturierten Einrichtung für Mütter in Krisen (angeschlossen 1- 2 Wohneinheiten)

Es fehlt im Bundesland Salzburg ein tagesstrukturiertes Angebot für Mütter mit Säuglingen und Kleinkindern mit psychischen und/oder psychosomatischen Belastungsstörungen. Die bestehenden Strukturen (Birdi, Mutter-Kind-Heim, TAF/SPF...) decken den Bedarf für diese wachsende Gruppe nicht ab.

Das bestätigen sowohl zwei Erhebungen (2005 und 2013) an Salzburger Institutionen¹ als auch aktuell die Erfahrungsberichte von ProfessionistInnen, die oft nicht wissen wohin, sie „ihre“ Frauen, die intensiver fachlicher Unterstützung bedürfen, vermitteln können. So erachteten in der ersten Befragung 15 und damit 100% der ExpertInnen das Angebot als unzureichend, in der zweiten waren es 32 von 39 Angaben! Das wichtigste Ziel wurde unisono in der Stützung der Mutter-Kind-Interaktion gesehen.

Zielgruppe:

Mütter in einer psychischen Krisensituation oder mit Problemverhalten, die es ohne fachliche therapeutische Hilfestellung nicht schaffen, ihre Säuglinge und/oder Kleinkinder adäquat zu versorgen und die (wieder) eine psychische Stabilität und Kompetenzen erlangen müssen, um selbständig mit Ihren Kindern leben zu können.

Ziel:

Stabilisierung und Bewältigung von Krisensituationen. Schaffung positiver Entwicklungschancen für Kinder. Erlernen altersadäquater Erziehungskompetenz. Verhinderung von Interaktions-, Bindungs- und Entwicklungsstörungen der Kinder, sowie weiterer psychischer und körperlicher Erkrankungen der Frauen und ihrer Kinder.

Angebote:

Für die Dauer von ca. 3-6 Monaten inkl. der Möglichkeit eines stationären Settings:

- Förderung der elterlichen Kompetenzen,

¹ Rücklauf von: Verein Frauentreffpunkt, Frauenhaus, Jugendämter, Katholisches Bildungswerk, Frauenhilfe Sbg, SOS Kinderdorf, Gewaltschutzzentrum, Rainbows, Soz. Päd. Familienbetreuung Spektrum, Eltern Kind Zentrum, Familienberatung, Pro Juventute, SPZ Klessheim, Sonderauftrag für psychosomatische Medizin im LKH Salzburg, Gynmed,

- Tagesstruktur wie z.B. gemeinsames Kochen, Kinderbetreuung,
- Skillstraining
- bindungsbasierte Unterstützung, Interaktionsförderung,
- Gruppen-, Einzeltherapie, Paargespräche
- Sozialberatung u.a.m.

Andrea Holz-Dahrenstaedt, 10.10.2017